

Technisches Merkblatt HECK K+A PORaktiv PLUS

HECK K+A PORaktiv PLUS:

mineralischer, leichter Klebe- und Armierungsspachtel und Oberputz, CS II, CR, Wc 0 nach DIN EN 998-1

Eigenschaften:

- Entstehende Feuchtigkeit wird zwischengespeichert und bei geeigneten Umgebungsbedingungen wieder abgegeben (Systemkomponente zum Innendämmsystem HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS).
- Verklebung und Armierung von Calciumsilikatplatten, wie HECK WKP 062 (Wohnklimaplatte)
- Verklebung und Armierung von Holzweichfaserplatten
- sulfatbeständig
- kapillaraktiv
- faserarmiert
- filzbar
- Farbton: weiß

Anwendungsbereich:

- zum Kleben und Armieren für das Innendämmsystem HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS
- zum Kleben und Armieren von Calciumsilikatplatten, wie HECK WKP 062 (Wohnklimaplatten)
- zum Kleben und Armieren von Holzweichfaserplatten
- zum Kleben und Armieren auf gipshaltigen Untergründen der jeweiligen Innendämmplatten
- zur Herstellung gefalzter oder modellierter Oberputzstrukturen

Die Regelauftragsdicken müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für den Bereich der Eckarmierungen.

Anwendung im HECK Innendämmsystem:

- als Klebemörtel für Innendämmplatten HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS / HECK WKP 062 / Holzweichfaserplatten - als Armierungsspachtel (ca. 4 mm Auftragsdicke) mit Einbettung von HECK AGG (Armierungsgewebe fein)

Anwendung als Oberputz im Innenbereich:

- als Oberputz (2 mm Auftragsdicke) zur Herstellung gefalzter oder modellierter Oberflächen direkt auf Unterputz aus HECK K+A PORaktiv PLUS nach ausreichender Trocknungszeit
- Die Auftragsdicke (Armierung + Oberputz) darf **max. 7 mm** betragen.

Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

Zusammensetzung:

Weißkalkhydrat, HSNA-Zement, sorgfältig zusammengesetzter Zuschläge, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftfestigkeit sowie Fasern

Technische Daten:

Werk trockenmörtel:	CS II, CR, Wc 0 nach DIN EN 998-1
Größtkorn:	1,0 mm
Festmörtelrohddichte:	1,0 kg/dm ³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,39W/(m·K) P = 50 % 0,43W/(m·K) P = 90 %
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ :	≤ 15
Druckfestigkeit:	2,0 N/mm ²
E-Modul dynamisch (28 Tage):	ca. 2000 N/mm ²
c-Wert (kapillare Wasseraufnahme):	> 0,4 [kg/(m ² min ^{0,5})]
w-Wert:	> 2,0 [kg/(m ² min ^{0,5})]

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen können bei einzelnen Lieferungen die Werte geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Verbrauch:

Armieren:

ca. 1,0 kg Trockenmörtel/m² je mm Schichtdicke

Bei maschineller Verarbeitung und Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich!

Kleben:

vollflächige Verklebung: ca. 6 - 7 kg/m²

Der Materialverbrauch ist abhängig vom Untergrund und der Verarbeitung. Die angegebenen Verbrauchswerte dienen nur zur Orientierung. Genaue Werte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Untergrundvorbereitung:

Der mineralische Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Abreißfestigkeit aufweisen. Dispersionsgebundene Untergründe müssen fachgerecht entfernt werden. Aufgrund der vorliegenden Sulfatbeständigkeit können auch gipshaltige Untergründe, wenn diese tragfähig sind, geklebt werden.

Eine Prüfung der Abreißfestigkeit wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz, lose anhaftende Farbreste oder haftungsstörende Schichten sind grundsätzlich zu entfernen. Stark saugende Oberflächen sind vorzunässen.

Verkleben der Innendämmplatten HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS / HECK WKP 062/

Holzweichfaserplatten:

Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalalisieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreidende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) vorbehandeln.

Untergrundvorbereitung:	<p><u>Armieren auf Innendämmplatten HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS / HECK WKP 062 / Holzweichfaserplatten:</u> Die Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen. Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist nicht zulässig.</p>
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:	mindestens + 5 °C
Verarbeitung:	<p>Auftragsdicken siehe unter „Anwendungsbereich“ (ca. 4 mm)</p> <p>Den Inhalt eines Sackes mit ca. 8 Liter Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei zu einer homogenen Masse anrühren, ca. 5 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von maximal 2 Stunden verarbeiten. Das Aufziehen mit einer Zahnkelle kann hilfreich sein.</p> <p><u>Verkleben der Innendämmplatten HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS / HECK WKP 062 / Holzweichfaserplatten:</u> Aufbringen von HECK K+A PORaktiv PLUS vollflächig mittels Zahntraufel (10 - 12mm) auf die HECK Innendämmplatte PORaktiv 042. Wichtig ist, dass die Auftragsrichtung um 90°versetzt zur Einschwimmrichtung ist. Bei größeren Unebenheiten wird das „kombinierte“ Verfahren (Buttering-Floating) mit zusätzlichem Kleberauftrag auf dem Untergrund empfohlen. Das Einschwimmen der Platten erfolgt unter leichtem, gleichmäßigem Druck.</p> <p><u>Armieren der Innendämmplatten HECK IDP PORaktiv 042 / HECK IDP MS / HECK WKP 062 / Holzweichfaserplatten:</u> Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die (trockenen) Dämmplatten aufgebracht. Anschließend wird das HECK AGG (Armierungsgewebe fein) im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mindestens 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnschichtiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen.</p> <p><u>Gefilzte oder modellierte Oberputzstrukturen:</u> Auf die vorbereitete Armierungsschicht wird nach ausreichender Trocknungszeit HECK K+A PORaktiv PLUS in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht. Bei modellierter Oberfläche kann grundsätzlich am gleichen Tag modelliert bzw. strukturiert werden.</p>
Nachbehandlung:	<p>Der frische Mörtel muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Beim Verkleben ist dieser vor einer Hinterfeuchtung zu schützen. Die Aushärtung dauert je nach klimatischen Raumbedingungen ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.</p>
Hinweise:	<p>Technische Merkblätter ergänzender Produkte, „HECK Verarbeitungsrichtlinien“ bzw. allgemein gültige Regeln für das Verputzen der genannten Untergründe beachten! Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p> <p>Gefilzte Oberflächen sind als handwerkliche Leistung nicht absolut planeben herzustellen. Unebenheitserscheinungen/Schattierungen sind bei Streiflicht nicht auszuschließen.</p> <p>Der Einsatz natürlicher Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für einheitliche Flächen nur die gleiche Fertigungscharge verwenden. Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch UV-Einstrahlung, Verschmutzungen etc. wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>Das Produkt enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.</p> <p>Europäisches Abfallverzeichnis: 01 04 10</p>
Lagerung:	trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate
Qualitätskontrolle:	laufende labormäßige Überwachung der Produktion



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thöläuer Straße 25
95615 Marktreidwitz / Germany
T: +49 9231 802-0
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com